



Der Rosenkranz, unser Heilmittel!



Mutter Caroline-Marie
von der heiligen Trinität,
Oberin der Schwestern

Liebe Freunde der Anbetungsschwestern im Institut Christus König,

im Jahr 2017 werden wir das 100-jährige Jubiläum der Erscheinungen von Fatima begehen. Auch wir Anbetungsschwestern des Instituts Christus König wollen uns darauf vorbereiten. Deswegen dürfen wir uns schon jetzt fragen, ob wir den Bitten der Muttergottes wirklich entsprechen oder wie wir ihnen besser entsprechen können.

Nehmen wir doch den diesjährigen Monat Oktober als Anlass, das Rosenkranzgebet in tieferer Weise lieb zu gewinnen. „Der Rosenkranz ist die Kette, die uns zu Gott erhebt und uns an ihn bindet,“ sagte Schwester Lucia von Fatima. In der letzten Erscheinung am 13. Oktober 1917 stellte sich Maria als **Königin des Rosenkranzes** vor und betonte die vom Himmel gewollte Notwendigkeit des Rosenkranzes für unsere Zeit, ja des täglichen Rosenkranzes.

Später, als Schwester Lucia schon lange Ordensfrau war, sagte sie zu Pater Augustin Fuentes, dem damaligen Postulator des Seligsprechungsprozesses für ihre Cousins Francisco und Jacinta am 26. Dezember 1957: „**Maria hat sowohl meinen Cousins wie mir gesagt, dass sie der Welt die letzten Heilmittel gebe: Den Rosenkranz und die Verehrung des Unbefleckten Herzens Mariens. Und da dies die letzten Heilmittel sind, heißt es, dass es keine anderen geben wird. Gott bietet uns das letzte Mittel des Heils an, seine heiligste Mutter. Wenn wir dieses letzte Mittel abweisen, werden wir die Verzeihung des Himmels nicht mehr erlangen. Sehen Sie, Pater, die Muttergottes hat in diesen letzten Zeiten, in denen wir leben, dem Rosenkranzgebet eine neue Wirksamkeit gegeben. Auf diese Weise gibt es kein Problem, sei es zeitlicher Art oder vor allem geistlicher Art, so schwierig es auch sei, das wir nicht durch das Gebet des Rosenkranzes lösen könnten. Mit dem Rosenkranz werden wir uns retten, wir werden uns heiligen, wir werden unseren Herrn trösten und viele Seelen retten.**“



Bild in der Eingangshalle von Kloster
Maria Engelport: Die Mutter Gottes über-
gibt den Rosenkranz.

Vielleicht haben Sie diese Botschaft schon einmal gelesen – und trotzdem kann man sie nicht oft genug wiederholen, damit dieses Heilmittel in unserer fast unheilbar krank scheinenden Zeit mutig und vertrauensvoll immer fleißiger angewendet wird.

Falls Sie sich angesichts Ihrer Sorgen und Nöte in Ihrem persönlichen Gebet zu schwach und einsam fühlen, wollen wir Anbetungsschwestern gerne auch für Ihre Anliegen eintreten, die sie uns auf angefügter Karte mitteilen können. Das ist unsere Berufung.

Für jede Hilfe, die uns in der Göttlichen Vorsehung auch durch Sie zukommt, sind wir herzlich dankbar. Ihre Spende ermöglicht es uns, unserer Berufung eines Lebens im Angesicht des Herrn zu folgen und das Kloster als Ort des Gebetes, der eucharistischen Anbetung und der geistlichen Einkehr auch für Sie zu erhalten.

In Christus herzlich verbunden

Mère Caroline-Marie de la Trinité'

Mutter Caroline-Marie von der heiligen Trinität,
Oberin der Schwestern

Patrozinium im Kloster Engelport

Am 21. August feierten wir die jährliche Kirmes mit einem Tag der Offenen Tür. Zahlreiche Gäste von nah und fern wohnten den ganztägigen Feierlichkeiten zu Ehren der Himmelfahrt Mariens bei. Manche der Gäste verbanden den Besuch der Kirmes auch mit einem mehrtägigen Aufenthalt in Kloster Engelport.

Würdiger Beginn des Tages war ein feierliches Choralhochamt, das vom Generalprior des Instituts Christus König und Hohepriester, Msgr. Dr. Gilles Wach, zelebriert und vom Kirchenchor *St. Cäcilia 1622* aus Mörsdorf musikalisch begleitet wurde. Nach dem Hochamt hatten die Besucher die Gelegenheit, sich an dem reichhaltigen Angebot der Speisen, Grillspezialitäten und Getränke zu erfreuen. Mit Volksmusik umrahmte *Das Original Hunsrück Echo Mörsdorf* den Nachmittag. Darbietungen an Drehorgel und Ziehharmonika von Musikern aus dem Hunsrück und der Eifel



Gemütliches Beisammensein im Wendelinushof



Das feierliche Choralhochamt mit unserem Generalprior Msgr. Dr. Gilles Wach als Zelebranten.

rundeten das Programm ab. Die ebenfalls gut besuchten Klosterführungen boten den Teilnehmern einen guten Einblick in das tägliche Leben der Schwestern mit Gebet, Gästebetreuung und Arbeiten in der Nähstube. Der Tag der Offenen Tür fand einen weiteren Höhepunkt mit einer marianischen Andacht mit sakramentalem Segen, die von einem Projektchor aus dem Pfarrverband Treis-Karden musikalisch gestaltet wurde. Die Abendmesse um 17.30 Uhr mit Orgel und deutschen Liedern beendete den Festtag.

Ein Neupriester und die Neuankömmlinge im Konvent 2016/17



Sonntag, den 9. Oktober 2016, 10 Uhr: Feierliche Primizmesse von Kanonikus Joseph de Poncharra in der Klosterkirche von Maria Engelport zur äußeren Feier Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz. Anschließend sind alle Gläubigen zu einem Empfang im Kloster eingeladen.

Kanonikus de Poncharra spendet im Juli 2016, am Tag nach der Priesterweihe, in seiner ersten hl. Messe, den anwesenden Schwestern die hl. Kommunion.



Kanonikus Edward Gardner mit den Neuankömmlingen im Konvent von Maria Engelport für das Studienjahr ab September 2016: Der neugeweihte Diakon Abbé Christian Mahlberg, der neu eingekleidete Oblate Abbé Aaron Pribil und drei Kandidaten, die hier ein spirituelles Jahr verbringen werden.

Eröffnung der ‚Scuola del Bambino Gesù‘ in Gricigliano

Zum neuen Schuljahr eröffneten wir am 12. September in Gricigliano eine kleine Schule für Kinder im Grundschulalter. Für dieses Projekt stellen wir Räume in unserem Mutterhaus zur Verfügung. Die Schule wird nach dem Prinzip des aus Amerika bekannten ‚Home-schooling‘ geführt.

Im Gegensatz zu Deutschland ist dies in Italien, wie auch in einigen anderen europäischen Ländern, rechtlich möglich. Ziel ist es, den Kindern die für ihr Alter erforderlichen Schulkenntnisse in einem christlichen Geist zu vermitteln. Dafür hat die ‚Scuola del Bambino Gesù‘ (die Schule des Jesuskindes) auch zwei unserer Schwestern in die Lehrergemeinschaft berufen.



Heiliges Jesuskind, beschütze uns und dieses Werk!

DIE SCHWESTERN BETEN FÜR IHRE ANLIEGEN VOR DEM ALLERHEILIGSTEN UND DER GOTTESMUTTER

Meine Anliegen:

Bitte in einem Umschlag an unsere Anschrift senden:
Kloster Maria Engelport, Flaumbachtal 4, 56253 Treis-Karden



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Maria Engelport e.V.

IBAN

DE46560517900112222054

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

MALADE51SIM

ANBETUNGSSCHWESTERN
DES KÖNIGLICHEN HERZENS JESU

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max 27 Stellen)

ggf. Stichwort

SPENDE

PLZ und Straße des Spenders: (max 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

06

Datum

Unterschrift(en)

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Konto-Nr. des Auftraggebers

Empfänger

Maria Engelport e.V.
Flaumbachtal 4
56253 Treis-Karden

IBAN

DE46560517900112222054

Verwendungszweck

EURO

Spende

Auftraggeber/Einzahler (genaue Anschrift)

Bis EURO 200,- gilt dieser abgestempelte Beleg als Zuwendungsbestätigung

Datum

Spendenbescheinigung umseitig (Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

SPENDE

Über die drei kostbaren Wirkungen des Rosenkranzes, die einer Lebensversicherung gleichkommen! (aus Briefen von Sr. Lucia)

1 DER ROSENKRANZ IST DER BESTE SCHUTZ GEGEN DEN IRRTUM

„Man bete alle Tage den Rosenkranz! Unsere Liebe Frau hat dies in all ihren Erscheinungen wiederholt, wie um uns im Vorhinein zu schützen gegen diese Zeiten des teuflischen Verwirrungsspiels, damit wir uns nicht durch falsche Lehren täuschen lassen. Die teuflische Verwirrung bricht über die Welt herein und täuscht die Seelen. Es ist notwendig, ihr die Stirn zu bieten.“

2 DER ROSENKRANZ ERHÄLT UND NÄHRT DEN GLAUBEN

„Durch dieses Gebet wird die kleine Flamme des Glaubens wieder entfacht, welche in vielen Seelen noch nicht ganz ausgelöscht ist. Dies geschieht sogar bei denen, die den Rosenkranz nicht betrachtend beten. Allein die Tatsache, dass sie den Rosenkranz zur Hand nehmen, ist schon eine Erinnerung an Gott, an das Übernatürliche. Die einfache Erinnerung an das Geheimnis bei jedem Gesätzchen ist mehr als ein Lichtstrahl, der in den Seelen den glimmenden Docht am Leben erhält.“

3 DER ROSENKRANZ FÜHRT ZUR VEREINIGUNG MIT GOTT

„Das Gebet des Rosenkranzes ist jenes, das uns nach der heiligen Liturgie der Messe am meisten mit Gott vereinigt und uns am besten in das innerste Geheimnis der heiligsten Dreifaltigkeit und der Eucharistie einführt. Der Rosenkranz ist das Gebet der Armen und der Reichen, der Gelehrten und der Unwissenden. Wer den Seelen diese Andacht wegnimmt, entzieht ihnen das geistige tägliche Brot.“



GEWEIHTER ROSENKRANZ mit Perlen und der Lourdesmadonna vom Kloster Engelport sowie unserem Institutswappen.

Erhältlich unter
Telefon (0 26 72) 915 75-0
gegen eine Spende
oder im Klosterladen!

ANBETUNGSSCHWESTERN DES KÖNIGLICHEN HERZENS JESU KLOSTER MARIA ENGELPORT

FLAUMBACHTAL 4 · 56253 TREIS-KARDEN · TELEFON (0 26 72) 915 75-0 · TELEFAX (0 26 72) 915 75-40

E-MAIL: ENGELPORT@INSTITUT-CHRISTUS-KOENIG.DE

SPENDENKONTO: KREISSPARKASSE RHEIN-HUNSRÜCK · IBAN: DE46 5605 1790 0112 2220 54 · BIC: MALADE51SIM

WWW.KLOSTER-ENGELPORT.DE

Zuwendungsbestätigung

zur Vorlage beim Finanzamt

Bis € 200 gilt dieser von Ihrem Geldinstitut abgestempelte Beleg in Verbindung mit dem Kontoauszug oder dem Kassenzettel Ihrer Bank als Zuwendungsnachweis zur Vorlage beim Finanzamt.

Maria Engelport e.V. ist wegen Förderung der Religion nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamts Simmern-Zell, St.Nr. 40/670/00078, vom 19.5.2015 für den letzten Veranlagungszeitraum 2013 nach §5 Abs.1 Nr.9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach §3 Nr.6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Wir bestätigen, dass der uns zugewendete Betrag nur den satzungsgemäßen Zwecken entsprechend verwendet wird.

Maria Engelport e.V.
Flaumbachtal 4
56253 Treis-Karden

